

Das Finale am Hockenheimring.

Porsche Sports Cup.

Bertram Hornung ist Meister der am stärksten besetzten Klasse und Vizemeister der Gesamtwertung im Endurance Wettbewerb des Porsche Sports Cup. Das Finale lief auf dem GP Kurs und die Ergebnisse von Hornung können sich mehr als sehen lassen.

Leider war der geplante Endurance Partner Toby Hild am Freitag in einen Unfall verwickelt. Zum Glück mit keiner schweren Verletzung, dennoch fiel er für das restliche Wochenende aus.

Der Samstag begann mit dem freien Training. Bertram konnte sich mit P2 behaupten. Auch bei der Qualifikation zu den Sprintrennen erreichte er Platz 2 hinter Kofler. Inzwischen war auch der Partner für die Endurance gefunden: Dominic Jöst, ein ehemaliger Fahrer vom Porsche Sports Cup. Jöst nutzte dann gleich das freie Training um sich wieder an das Cup Fahrzeug zu gewöhnen.

Ein besonderes Highlight am Samstag war der Besuch der Wirtschaftsunioren Karlsruhe, die den

Renntag sichtlich genossen. In diesem Zusammenhang wurden 3 von Hornung gestiftete Renntaxifahrten versteigert. Hierbei kamen stattliche EUR 1800,- zusammen, die dem Verein „WJ Smile e. V.“ zu Gute kommen, der zahlreiche soziale Projekte im Raum Karlsruhe unterstützt.

Dann das erste 30 Minuten-Rennen des Finales. Der Start verlief gut, allerdings wurde Bertram zwischen 2 stärkeren „911 GT3 Cup R“ eingeklemmt – zum Glück ohne Berührungen. Bertram kam jedoch hervorragend durch die erste Runde und konnte sich direkt an Reinhard Kofler „hängen“ der auch nicht davon fahren konnte. So erarbeiteten sich die beiden einen guten Vorsprung zu den direkten Verfolgern der am stärksten besetzten Klasse. Diese Platzierung war dann auch der Zieleinlauf bzw. für Bertram Platz 2.

Sonntag früh lief die Qualifikation zur Endurance und Dominic und Bertram platzierten sich auf Platz 5 von 11 Teilnehmern in der Klasse. Kurz nach 11:00 Uhr dann das zweite Sprintrennen über

30 Minuten. Bertram erwischte einen tollen Start, der Klassenführende behielt seine erste Position, dicht gefolgt von Start Nr. 96. Erstaunlicherweise konnte Kofler jedoch nicht davon ziehen! Mehr oder weniger dicht führen die beiden ihre Runden. Allerdings hatte Reini offensichtlich starke Probleme mit seinen Reifen – die Fehler häuften sich und in Runde 12 von 17 konnte die Nr. 96 dann überholen und führte somit die Klasse an! Schnell war der Abstand erhöht und Bertram kam sicher auf Platz 1 von 18 in der Klasse ins Ziel.

Am Nachmittag ging es in der Startaufstellung zur spannenden Königsdisziplin: das Zweistundenrennen mit Dominic Jöst und Bertram Hornung am Steuer. Dominic fuhr den Start, setzte sich in der ersten Runde auf Position 3 der Klasse und den Profis aus dem Porsche Carrera Cup die zum Teil am Start waren. Dann der erste Stopp mit Reifen- und Fahrerwechsel. Bertram fuhr gleich die schnellste Runde der Fahrerpaarung und kurz darauf folgte der Tankstopp.



Nun galt es die Abstände in der Klasse zu halten. Dies gelang und das Duo Hornung/Jöst kam als Klassensieger und 3. Gesamt ins Ziel!

Die Freude war groß, da dies zugleich die Meisterschaft in der Klasse und die Vizemeisterschaft in der Gesamtwertung bedeutete.

Zu dieser Gesamtleistung und den tollen Ergebnissen bedanken wir uns bei allen Beteiligten.

Die Mannschaft rund um Hornung hat eine hervorragende und konstante Teamleistung gezeigt!

Ergebnisse der Meisterschaft:

Super Sports Cup:
2. Platz in der Klasse
4. Platz in der Gesamtwertung

Endurance:
1. Platz in der Klasse
2. Platz in der Gesamtwertung

